Geschäftsstelle
Echte Vielfalt

PRESSEMITTEILUNG
GESCHÄFTSSTELLE ECHTE VIELFALT
Landesweite LSBTIQ* Netzwerkstelle

Kiel, 9.10.2026

Geschäftsstelle Echte Vielfalt
Daniel Lembke-Peters
Walkerdamm 17
24103 Kiel
0431 170 99
01512 18 21 99
kontakt@echte-vielfalt.de

„Es geht voran und die Luft nach oben ist weiterhin zu offen“.
Die Geschäftsstelle Echte Vielfalt zum Landesaktionsplan Echte Vielfalt 2.0

Anlässlich des heutigen Berichts der Landesregierung im Landtag und der Veröffentlichung des Landesaktionsplans 2.0 begrüßt die Geschäftsstelle Echte Vielfalt die übersichtliche Zusammenstellung bisher geplanter Maßnahmen. Zugleich weist sie auf bestehende Lücken in der Beratung und Unterstützung queerer Menschen in Schleswig-Holstein hin, die mit den neuen Vorhaben nicht angegangen werden.

Die Landesregierung und alle Fraktionen bekräftigen, an der Seite lesbischer, schwuler, trans*, intergeschlechtlicher und weiterer queerer Menschen zu stehen. Diese Solidarität zeigt sich in den sehr guten fachlichen Kontakten zwischen der queeren Community im Land mit den Fraktionen im Landtag sowie der Landesregierung. „Auf der guten Zusammenarbeit zwischen Land und dem Runden Tisch Echte Vielfalt können wir aufbauen", betont Daniel Lembke-Peters von der landesweiten Netzwerkstelle Geschäftsstelle Echte Vielfalt.

Ein Blick in den neu veröffentlichten Landesaktionsplan zeigt einen Fokus auf bestehende Maßnahmen. „Diese gebündelt zu sehen ist wichtig und hilfreich für die weitere Zusammenarbeit von Land und queerer Community." Dazu gehört etwa die Förderung queerer Zentren und Fachstellen wie HAKI e.V. inklusive der Geschäftsstelle Echte Vielfalt, das Jugendnetzwerk lambda::nord e.V. mit der Beratungsstelle NaSowas für Menschen bis 27 Jahre sowie das Bildungsprojekt SCHLAU. Die Projektförderungen im Rahmen des Aktionsplans, etwa für die CSDs, für die Sensibilisierung der Mehrheitsgesellschaft und Qualifizierung im Queeren Engagement sind weiterhin für die Community und ihren zivilgesellschaftlichen Einsatz essenziell.

Im Aktionsplan wurden zudem intersektionale Perspektiven berücksichtigt, beispielsweise Schutzkonzepte für queere Geflüchtete. Relevant für die queere Community ist auch das Bekenntnis zu den Fördermitteln, mit denen CSD-Veranstaltungen und die Qualifizierung Ehrenamtlicher ermöglicht werden.

In Trägerschaft von HAKI e.V.
Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen
in Schleswig-Holstein

Vorstand
Kio Hartmann, Kiel
Bianca Otto, Kiel
Andreas Peckruhn, Kiel
Daniel Stollberg, Kiel
Amtsgericht Kiel Nr. VR 3028 KI

Postadresse
Walkerdamm 17 | 24103 Kiel
Telefon: 0431-17090
Mail: post@haki-sh.de
Website: www.haki-sh.de

Bankverbindung
Kieler Volksbank eG
IBAN: DE85 2109 0007 0057 3303 01
BIC: GENODEF1KIL

Der HAKI e.V. ist gemeinnützig.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Steuernr.: 19/291/84054

Bei den 6 neuen Maßnahmen liegt ein Schwerpunkt auf der Landesverwaltung. Diese sind sinnvoll, wie die Sensibilisierung von Mitarbeitenden in obersten Landesbehörden, eine Koordinationsstelle für LSBTIQ* am Zentrum für Prävention (IQSH) sowie das Bekenntnis zur Zentralen Ansprechstelle LSBTIQ bei der Landespolizei – insbesondere in Verbindung mit dem erwarteten Antidiskriminierungsgesetz.

Aus Sicht der Geschäftsstelle Echte Vielfalt sollte ein Landesaktionsplan neben dem Bestehenden auch benennen, wo konkrete Handlungsbedarfe bestehen und welche verbindlichen Schritte das Land in den kommenden Jahren gehen will.

Gerade angesichts zunehmender Queerfeindlichkeit und der bestehenden Versorgungslücken braucht es deshalb weitere konkrete Maßnahmen. Drei zentrale Handlungsfelder bleiben offen:

1. Eine verlässliche hauptamtliche Beratungsinfrastruktur für queere Menschen

In Schleswig-Holstein besteht weiterhin eine erhebliche Versorgungslücke bei der hauptamtlichen psychosozialen und professionellen Beratung queerer Menschen. Insbesondere für Erwachsene ab 27 Jahren gibt es landesweit bislang keine flächendeckende hauptamtliche Beratungsstruktur. Der Bedarf ist jedoch deutlich vorhanden und kann durch ehrenamtliche Strukturen allein nicht dauerhaft aufgefangen werden.

2. Konsequenter Schutz vor Queerfeindlichkeit und Hasskriminalität

Angesichts zunehmender queerfeindlicher Einstellungen, Übergriffe und Hasskriminalität braucht es wirksame und niedrigschwellige Strukturen für Betroffene. Die Geschäftsstelle Echte Vielfalt regt deshalb unter anderem den Aufbau einer landesweiten Monitoring-, Informations- und Meldestelle für queerfeindliche Vorfälle und Gewalterfahrungen an. Eine solche Struktur könnte Vorfälle systematisch erfassen, Betroffene informieren und unterstützen sowie eine belastbare Grundlage für politische Prävention und Intervention schaffen.

3. Bedarfsorientierte Beratung für queere Geflüchtete und Migrant*innen

Queere Geflüchtete und Migrant*innen gehören aufgrund ihrer mehrfachen Diskriminierungs- und Gefährdungslagen zu besonders schutzbedürftigen Personengruppen. Hier braucht es spezifische, niedrigschwellige und fachlich qualifizierte Beratungsangebote, die sowohl die migrationsspezifischen als auch die queeren Lebenslagen berücksichtigen. Eine entsprechende bedarfsgerechte Beratungsstruktur ist im Landesaktionsplan bislang nicht ausreichend abgebildet.

Der Landesaktionsplan 2.0 ist aus Sicht der Geschäftsstelle Echte Vielfalt also ein Schritt in die richtige Richtung. Dass bestehende Maßnahmen nun gebündelt sind und neue Impulse für die Verwaltung gesetzt werden, sind gute Ansätze. Zugleich bleiben zentrale Forderungen offen – insbesondere bei der professionellen Beratungsinfrastruktur. Aus queerer Perspektive ist er eine Grundlage für weitere gute Arbeit im Dialog mit der Landesregierung und den Fraktionen.

In Trägerschaft von HAKI e.V.
Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen
in Schleswig-Holstein

Vorstand
Kio Hartmann, Kiel
Bianca Otto, Kiel
Andreas Peckruhn, Kiel
Daniel Stollberg, Kiel
Amtsgericht Kiel Nr. VR 3028 KI

Postadresse
Walkerdamm 17 | 24103 Kiel
Telefon: 0431-17090
Mail: post@haki-sh.de
Website: www.haki-sh.de

Bankverbindung
Kieler Volksbank eG
IBAN: DE85 2109 0007 0057 3303 01
BIC: GENODEF1KIL

Der HAKI e.V. ist gemeinnützig.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Steuernr.: 19/291/84054

Geschäftsstelle
Echte Vielfalt

Über die Geschäftsstelle Echte Vielfalt

Die Geschäftsstelle Echte Vielfalt leistet in Schleswig-Holstein Netzwerkarbeit und Unterstützung für LSBTIQ*-Aktive (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queere Menschen). Sie arbeitet in Trägerschaft von HAKI e.V. – Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein.

Gefördert wird die Geschäftsstelle durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein.

In Trägerschaft von HAKI e.V.
Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen
in Schleswig-Holstein

Vorstand
Kio Hartmann, Kiel
Bianca Otto, Kiel
Andreas Peckruhn, Kiel
Daniel Stollberg, Kiel
Amtsgericht Kiel Nr. VR 3028 KI

Postadresse
Walkerdamm 17 | 24103 Kiel
Telefon: 0431-17090
Mail: post@haki-sh.de
Website: www.haki-sh.de

Bankverbindung
Kieler Volksbank eG
IBAN: DE85 2109 0007 0057 3303 01
BIC: GENODEF1KIL

Der HAKI e.V. ist gemeinnützig.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Steuernr.: 19/291/84054